

Pressemitteilung



19. Januar 2016

Trauerbeflaggung aus Anlass des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2016

Durch eine Erklärung des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog im Jahre 1996 wurde der 27. Januar zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus bestimmt. Historischer Hintergrund ist die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee im letzten Jahr des 2. Weltkrieges. Zudem erklärten die Vereinten Nationen im Jahre 2005 den 27. Januar zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Dieser Tag erinnert an alle Opfer eines beispiellosen, totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus: „Juden, Christen, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, politisch anders Denkende sowie Männer und Frauen des Widerstandes, Wissenschaftler, Künstler, Journalisten, Kriegsgefangene und Deserteure, Greise und Kinder an der Front, Zwangsarbeiter und an die Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.“

In seiner Erklärung im Jahre 1996 führte Herzog aus: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

In der Bundesrepublik wird an diesem Tag an öffentlichen Gebäuden Trauerbeflaggung gesetzt. In vielen Veranstaltungen wie Lesungen, Theateraufführungen oder Gottesdiensten wird bundesweit die Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten wachgehalten. Im Bundestag findet eine Gedenkstunde zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Die Gemeindeverwaltung wird am 27. Januar 2016 eine Trauerbeflaggung am Rathaus vornehmen.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus: Herr Josef Lange, Tel. 02947/888-114, E-Mail: j.lange@anroechte.de.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Trauerbeflaggung 27012016.docx